



# Analysen

Landespaarmeisterschaft 2017

18. Februar 2017

Autor: Maximilian Buchmayr - Ecats - Simultanturnier 2017



Österreichischer Bridgesportverband



Werte Turnierteilnehmer!

Bridge ist Spiel, Bridge ist Sport! Der Österreichische Bridgesportverband möchte auch in Zukunft beiden Auffassungen nachkommen; Bridge als Gesellschaftsspiel zu sehen und auch Bridge für die ambitionierten Turnierspieler.

Ein Format das beiden Ansprüchen gerecht wird, ist die Paarlandesmeisterschaft, die seit knapp zehn Jahren als Simultanturnier durchgeführt wird und damit ein lokales Ergebnis liefert und eine Wertung, in der alle in Österreich stattfindenden Bewerbe zusammengefasst werden. Interessant zu sehen wie sich die Ergebnisse verändern können und eine gute Partie in der lokalen Wertung österreichweit oft weniger als 50% bedeutet. Das ist neben vielen anderen Kriterien, die Bridge ausmachen, die Faszination zu sehen wie andere spielen. Auch ich freue mich über eine gute Partie im eigenen Bewerb; mindestens ebenso wenn es Partien gibt mit denen man in der Österreichwertung im Spitzenfeld liegt.

Max Buchmayr ist für die Kommentare der Landesmeisterschaften 2017 zuständig; des weiteren danken wir Götz-Wolf Wingelmüller, Christian Engl und Marianne Soukup für den notwendigen technischen Support und Karin Schadinger (Optiker Lang), die diesen Bewerb seit Jahren unterstützt.

Viel Spaß für das Bridgejahr 2017

Georg Engl

## 1. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ 53  
♥ KQ  
♦ KJ95  
♣ AQ975

W ♠ AQ7  
♥ J8  
♦ T42  
♣ JT432

O ♠ KT842  
♥ T642  
♦ 63  
♣ 86

15  
8     3  
14

S ♠ J96  
♥ A9753  
♦ AQ87  
♣ K

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	p	1 ♥	p
2 ♣	p	2 ♠ (VFF)	p
3 ♣	p	3 ♦	p
3 ♥	p	4 ♥	alle passen

Gleich ein schwieriges Lizit zum Einstieg: Nord hat ein unangenehmes Eröffnungsblatt. Ein Reverse (1 ♣ / 2 ♦) ist nicht denkbar (zu schwach) und 1 NT beschreibt zwar die Punkte, aber das Blatt ist nicht rundverteilt. Die „Expertenlösung“: 1 ♦ eröffnen, dann ♣ lizitieren und dabei in Kauf nehmen, dass der Partner von 5♦ und 4 ♣ ausgeht. Ein Viertfarbenforcing des Antworters führt nun in den Topkontrakt von 4 ♥ oder in 5 ♦. Der durch die Abgabe von 5 ♠-Stichen zum Scheitern verurteilte NT-Kontrakt wird vermieden.

Board 2  
Teiler O/NS

N ♠ AJ  
♥ 653  
♦ T64  
♣ J8764

W ♠ Q965  
♥ KQJ4  
♦ 752  
♣ A2

O ♠ K82  
♥ AT8  
♦ KQ93  
♣ K95

6  
12 15  
7

S ♠ T743  
♥ 972  
♦ AJ8  
♣ QT3

Nord	Ost	Süd	West
-	1 NT	p	2 ♣
p	2 ♦	p	3 NT
p	p	p	

Wenn sich Süd nach diesem Standardlitzit für den Angriff seiner einzigen 4er Farbe entscheidet, was sicher nicht abwegig ist, hat der Alleinspieler die Möglichkeit, einfach 3 ♠-Stiche zu erzielen, die Partie wird in diesem Fall mit Überstich erfüllt. Bei jedem anderen Angriff muss der Alleinspieler den ♠-Stand erraten, und die Farbe von der Westseite zum König hin spielen. Wenn Nord den J legt und der K bei Stich bleibt, spielt man klein ♠ aus beiden Händen und erzielt auch so den im Paarturnier so wertvollen Überstich.

Board 3  
Teiler S/OW

N ♠ J652  
♥ 2  
♦ T43  
♣ 97653

W ♠ 8  
♥ KJT7  
♦ Q9876  
♣ QJT

O ♠ KQT4  
♥ A84  
♦ AK  
♣ A842

1  
9 20  
10

S ♠ A973  
♥ Q9653  
♦ J52  
♣ K

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
p	2 NT	p	3 ♣ (puppet)
p	3 ♦ (4er OF)	p	3 ♠ (♥)
p	3 NT (♠)	alle passen	

Egal ob Sie diese Partie über Multi, 2 NT mit Puppet Stayman (wie oben gezeigt) oder normalem Stayman lizitieren – der Kontrakt sollte immer 3 NT sein. Für 6 NT ist das Material einfach zu wenig – die Dealmaster-Analyse ergibt zwar 12 Stiche, die aber in der Praxis wohl nicht erzielt werden, denn dazu müsste man wissen, dass Süd den ♣K single hat. Man kann zwar auch ohne ♣ 12 Stiche machen, aber warum sollte man ♥- und ♠-Impässe und auf einen ♦ 3/3-Stand spielen und nicht über ♣? Computeranalysen sind also immer mit Vorsicht zu betrachten!

Board 4  
Teiler W/alle

N ♠ 85  
♥ K98643  
♦ 862  
♣ Q4

W ♠ 43  
♥ AT72  
♦ AQ9  
♣ J962

O ♠ AJT92  
♥ -  
♦ K753  
♣ AK75

5  
11 15  
9

S ♠ KQ76  
♥ QJ5  
♦ JT4  
♣ T83

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 ♠	p	2 ♣
p	3 ♣	p	3 NT
p	p	p	

Die glückliche Kartenlage lässt in dieser Austeilung sogar 12 Stiche in einem ♣-Kontrakt zu – aber es ist wohl keine Rede davon, dass dieser Kontrakt angesagt werden könnte oder sollte.

Die Normalpartie: 3 NT von West (West sagt deswegen 3 NT an, weil sein Partner mit einer Minimum-Eröffnung auf 2 ♣ des gepassten Partners gepasst hätte. Sein 3 ♣-Gebot zeigt also Extra-Werte. Die günstigen Unterfarben-Stände ermöglichen einen Überstich.

Board 5  
Teiler N/NS

N ♠ J6  
♥ AKT63  
♦ A97  
♣ T86

W ♠ 74  
♥ J98754  
♦ KT4  
♣ 43

O ♠ K952  
♥ Q2  
♦ J32  
♣ A975

12  
4      10  
14

S ♠ AQT83  
♥ -  
♦ Q865  
♣ KQJ2

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	p	1 ♠	p
1 NT	p	2 ♣ (Checkback)	p
2 ♦ (Minimum, 2♠)	p	3 NT	alle passen

Nach einer Checkback-Sequenz – Süd fragt seinen Partner mit 2 ♣ nach einem 3er Anschluss in ♠ und erhält eine negative Auskunft – wird der optimale Kontrakt von 3 NT erreicht, der im Abspiel keine besonderen Probleme bereiten und mit einem Überstich enden sollte.

Board 6  
Teiler O/OW

N ♠ AQT2  
♥ KQ85  
♦ -  
♣ KT986

W ♠ 984  
♥ JT3  
♦ 62  
♣ QJ753

O ♠ KJ653  
♥ 7  
♦ AT97543  
♣ -

14  
4 8  
14

S ♠ 7  
♥ A9642  
♦ KQJ8  
♣ A42

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♦ !!!	1 ♥	p
2 ♦	p	2 NT	p
3 ♦	p	4 ♣	p
4 ♦	p	4 ♥	p
4 ♠	p	5 ♥	p
6 ♥	p	p	p

Soll man die Osthand mit ihren 8 Punkten wirklich mit 1 in Farbe eröffnen? Meiner Ansicht nach unbedingt – denn das Blatt ist mit nur 5 Verlierern um Vieles stärker als eine durchschnittliche Minimum-Eröffnung (7 Verlierer). Die 20er Regel geht sich ebenfalls aus (8 Punkte + 12 Karten in den längsten beiden Farben). Es ist nach dieser Eröffnung für N/S sicher nicht so einfach, den ausgezeichneten ♥-Schlemm zu erreichen (Ein möglicher Weg: sh. oben).



Board 7  
Teiler S/beide

N ♠ Q65  
♥ A8543  
♦ 6  
♣ QJ75

W ♠ AKT84  
♥ 62  
♦ Q952  
♣ A3

O ♠ J  
♥ KQJT7  
♦ AJT83  
♣ 42

9  
13      12  
6

S ♠ 9732  
♥ 9  
♦ K74  
♣ KT986

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♠
p	2 ♥	p	2 NT
p	3 ♦	p	3 NT
p	p	p	

3 NT ist mit gesehenen Blättern ein ganz schlechter Kontrakt. Man hat nur 1 ♣-Stopper, der Angriff in dieser Farbe kommt mit tödlicher Sicherheit, und nicht einmal ein sitzender Impass in ♦ könnte den Tag retten, weil der Alleinspieler dann noch immer erst 8 Stiche hätte – es würde also auch noch der ♠-Impass sitzen müssen. Die Frage ist, ob es Paare gibt, die diesen Kontrakt mit den gemeinsamen 25 Punkten vermeiden können – ich fürchte, ich würde nicht dazugehören. Am liebsten würde ich ja das 3♦-Gebot meines Partners passen – aber es ist leider forcierend (neue Farbe im 3. Stock).

Board 8  
Teiler W/keiner

N ♠ 73  
♥ AQ7  
♦ AKT  
♣ KJ932

W ♠ AT8  
♥ K8  
♦ Q9765  
♣ AQ4

O ♠ Q96  
♥ T952  
♦ 32  
♣ T765

17  
15 2  
6

S ♠ KJ542  
♥ J643  
♦ J84  
♣ 8

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 NT
x	p	p	p

In dieser Partie ist die einzige Hoffnung für den Eröffner, dass N/S eine Konvention spielen, in der kein natürliches Kontra auf die NT vorgesehen ist (wie z.B. in DONT, wo Kontra einen beliebigen Einfärber zeigt). Wenn N/S das „strafoid“ Kontra auf 1 NT zur Verfügung hat, geht die Partie für O/W nicht gut aus – selbst wenn Ost einen Fluchtmechanismus zur Verfügung hat, mit dem er zwei 4er Farben zeigen kann – die Situation wird nicht besser und -500 ist wohl das Mindeste, was in dieser Partie eingezahlt werden muss.

Board 9  
Teiler N/OW

N ♠ 73  
♥ AQJ6  
♦ AJ5  
♣ AKJ5

W ♠ AQJ  
♥ -  
♦ K9762  
♣ QT863

O ♠ T952  
♥ K8532  
♦ Q84  
♣ 4

20  
12 5  
3

S ♠ K864  
♥ T974  
♦ T3  
♣ 972

Nord	Ost	Süd	West
2 NT	p	p	p

In dieser Partie haben die Paare, die ein System mit starker Treff spielen einen Vorteil, weil Sie – mit geeigneten Zusatzausmachungen – schon in einem sicheren 1 NT-Kontrakt stehenbleiben können.

Die Naturalisten können 2 NT wohl kaum vermeiden und in diesem Kontrakt wird es schwierig, einen 8. Stich zu finden. Nach ♥-Angriff (♥T am Tisch bleibt bei Stich) und ♣-Impass wird das Unterfangen meist gelingen, bei ♠-Angriff und Wechsel auf ♦ zum 2. Stich hat man keine Chance.

Board 10  
Teiler O/alle

N ♠ QT862  
♥ 8  
♦ 92  
♣ T9864

W ♠ 93  
♥ AKT632  
♦ KT74  
♣ J

O ♠ AKJ5  
♥ J95  
♦ AJ8  
♣ K73

2  
11 17  
10

S ♠ 74  
♥ Q74  
♦ Q653  
♣ AQ52

Nord	Ost	Süd	West
-	1 NT	p	2 ♦
p	2 ♥	p	4 ♥
p	p	p	

Eine der vielen Partien, in denen man mit offenen Karten mehr Stiche machen kann, als in der Praxis.

Falls der Gegner gegen Sie als N/S-Paar 12 Stiche gemacht hat, weil er sowohl die ♥Q (gegen die mathematische Wahrscheinlichkeit), als auch die ♦Q (50/50) gefunden und womöglich auch noch den ♠-Impass gespielt hat, sollten Sie Ihre Kartenhaltung am Tisch überprüfen und schauen, ob Sie dem Gegner nicht manchmal Einblicke gewähren, die er nicht haben sollte.

Board 11  
Teiler S/keiner

N ♠ AKJT9  
♥ AT92  
♦ T863  
♣ -

W ♠ Q52  
♥ KJ43  
♦ Q95  
♣ T74

O ♠ 876  
♥ Q865  
♦ AJ42  
♣ 83

12  
8 7  
13

S ♠ 43  
♥ 7  
♦ K7  
♣ AKQJ9652

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♣	p
1 ♠	p	3 ♣	p
3 ♥	p	4 NT	p
5 ♥	p	6 ♣	p
p	p		

6 ♣ ist ein ausgezeichneter Schlemm, weil er nicht nur den ♦-Expass als Erfüllungschance hat, sondern auch die ♠ als Zusatzchance zur Verfügung steht. Bei ♦-Angriff ist der Schlemm sofort gewonnen. Bei ♣- oder ♠-Angriff kann eine ♠ geschnappt werden, man gewinnt den Schlemm dann bei ♠ 3/3, double ♠Q oder sitzendem ♦-Expass. Der unangenehmste Angriff ist ♥: In diesem Fall steht nur die Kombination der Chancen auf double ♠Q und ♦-Expass zur Verfügung.

Board 12  
Teiler W/NS

N ♠ A82  
♥ AKJ  
♦ KJ85  
♣ 875

W ♠ K9654  
♥ Q4  
♦ T62  
♣ AJ3

O ♠ QJ  
♥ T9865  
♦ 93  
♣ T964

16  
10 3  
11

S ♠ T73  
♥ 732  
♦ AQ74  
♣ KQ2

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 NT	p	3 NT	p
p	p		

Eine Partie zum Erholen (wenigstens, was das Lizit betrifft).

Die Durchführung: Den ♠-Angriff zweimal ducken, Ost kann die Farbe nicht mehr spielen. Mit dem ♥-Impass und einem ♣-Stich kommt man auf die erforderlichen 9 Stiche.

Board 13  
Teiler N/alle

N ♠ AT752  
♥ Q32  
♦ Q63  
♣ JT

W ♠ KQ84  
♥ AJ5  
♦ A97  
♣ K98

O ♠ 96  
♥ K976  
♦ K4  
♣ A7642

9  
17 10  
4

S ♠ J3  
♥ T84  
♦ JT852  
♣ Q53

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 NT
p	2 ♣	p	2 ♠
p	3 NT	p	p
p			

Und gerechtigkeitshalber auch für O/W eine Entspannungspartie. An vielen Tischen werden wohl 10 Stiche erzielt werden, obwohl die Partie durch gutes, passives Gegenspiel auf 9 Stiche limitiert werden kann.

Board 14

Teiler O/keiner

N ♠ K3

♥ 43

♦ 95

♣ AKQJ864

W ♠ 6

♥ JT8652

♦ T43

♣ 975

O ♠ T987542

♥ KQ7

♦ Q7

♣ 2

S ♠ AQJ

♥ A9

♦ AKJ862

♣ T3

13  
1 7  
19

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	p
2 ♣	p	3 ♦	p
3 ♠	p	4 ♥	p
4 NT	p	5 ♦	p
5 ♥	p	5 ♠	p
5 NT	p	6 ♠	p
7 NT	p	p	p

Das Abspiel dieses Großschlemms ist sehr einfach – man hat 13 Topstiche, das Lizit ist aber ziemlich schwierig: 3 ♦ von Süd sollte eine sehr gute Hand zeigen, weil in dieser Situation (2 über 1) auch 2 ♦ forcierend wäre. 3 ♠ und 4 ♥ sind Cuebids und mit RKC/B werden nun die Keycards auf ♦-Basis erfragt. 5 ♥ fragt nach der ♦Q (5♠ = nein), 5 NT ist eine Großschlemmeinladung, die Süd mit Zusatzwerten akzeptiert.



Board 15  
Teiler S/NS

N ♠ A432  
♥ K97  
♦ J  
♣ K9632

W ♠ J86  
♥ QJ6  
♦ T96  
♣ T874

O ♠ 97  
♥ T5432  
♦ Q87542  
♣ -

11  
4        2  
23

S ♠ KQT5  
♥ A8  
♦ AK3  
♣ AQJ5

Nord	Ost	Süd	West
-	-	2 ♣	p
3 ♣	p	4 NT	p
5 ♥	p	6 ♦	p
6 ♠	p	7 ♣	p
p	p		

Sehr selten, dass man die Möglichkeit hat, 2 Großschlemms hintereinander zu spielen. In dieser Partie ist das Lizit nicht so schwierig wie in Board 14: 4 NT ist RKCB auf ♣-Basis (Antwort: 2 Keycards ohne ♣Q), dann fragt Süd (je nach verwendeten Methoden nach Königen und sagt, wenn er noch einen König von seinem Partner erfährt 7♣ an (für 7 NT fehlt die Kenntnis von 13 Topstichen, in 7 ♣ könnten im 5/4-Fit eventuelle Verlierer geschnappt werden).

Board 16  
Teiler W/OW

N ♠ T3  
♥ J63  
♦ KT8653  
♣ Q3

W ♠ 765  
♥ KQ75  
♦ QJ92  
♣ 76

O ♠ AKQ98  
♥ A94  
♦ 7  
♣ AJ54

6  
8 18  
8

S ♠ J42  
♥ T82  
♦ A4  
♣ KT982

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 ♠	p	2 ♠
p	4 ♦	p	4 ♠
p	p	p	

Nach der einfachen Hebung sollte Ost mit 4 ♦ (Splinter) noch einen Schlemmversuch unternehmen, da er mit einem geeigneten Maximum beim Partner (z.B. mit ♥K und ♣KQ oder ♣K und ♥KQ) gute Erfüllungschancen in 6 ♠ hat.

Da West aber mit ♦QJ nun 3 verlorene Punkte gegenüber dem Single seines Partners sieht, lehnt er die Schlemmeinladung ab, indem er einfach in die Atoutfarbe zurückgeht und kein ♥-Cuebid abgibt.

Board 17

Teiler N/keiner

N ♠ AKT64

♥ A92

♦ A72

♣ 32

W ♠ QJ7

♥ 875

♦ J6

♣ QT865

O ♠ 985

♥ QJT63

♦ T4

♣ K94

S ♠ 32

♥ K4

♦ KQ9853

♣ AJ7

15

6        6

13

Nord	Ost	Süd	West
1 NT	p	3 ♣	p
3 ♦	p	3 NT	p
4 ♦	p	4 ♥	p
4 ♠	p	4 NT	p
5 ♣	p	6 ♦	p
p	p		

Unglaublich, aber wahr – die nächste Partie, in der das N/S-Paar alle Stiche erzielen kann. Ob dieser Großschlemm mit 28 Punkten angesagt wird, ist allerdings mehr als fraglich – die Erfüllungschancen sind ja auch nicht gut (♠ muss 3/3 verteilt sein). 6 ♦ sollte ein Paar, das Unterfarbentransfers im Repertoire hat, aber schon erreichen (etwa über oben gezeigte Cuebidsequenz: Da Nord das ♣-Cuebid ausgelassen hat, zeigt 4 ♥ von Süd, dass er auch dieses Problem lösen kann).

Board 18  
Teiler O/NS

N ♠ KQ9  
♥ T95  
♦ 643  
♣ JT62

W ♠ T87  
♥ 64  
♦ Q875  
♣ AKQ9

O ♠ J654  
♥ K8  
♦ KT92  
♣ 754

6  
11 7  
16

S ♠ A32  
♥ AQJ732  
♦ AJ  
♣ 83

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♥	p
2 ♥	p	3 ♥	p
p	p		

Süd sollte auf die Hebung seines Partners mit einer Hand mit 6 Verlierern nur einladen und nicht in die Manche springen, die aber erfüllt wird, weil die ♠ ideal zusammen passt und der ♥-Impass sitzt.

Hoffentlich funktioniert das Markierungssystem von OW – denn falls West versucht 3 ♣-Stiche abzuziehen, wird die vierte ♣ des Tisches hoch und es kann nach dem Ausatoutieren darauf der ♦-Verlierer der Südhand abgeworfen werden.

Board 19  
Teiler S/OW

N ♠ A985  
♥ K9  
♦ QT983  
♣ T3

W ♠ KT6  
♥ 42  
♦ AK72  
♣ J542

O ♠ QJ4  
♥ QT763  
♦ 5  
♣ 9876

9  
11 5  
15

S ♠ 732  
♥ AJ85  
♦ J64  
♣ AKQ

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 NT	p
2 ♣	p	2 ♥	p
3 NT	p	p	p

In dieser Partie würde ich das Nordblatt aufgrund der 5er-Farbe und der ausgezeichneten Mittelkarten um 1 Punkt aufwerten und die Manche ansagen.

Wahrscheinlich bekommt man in dieser Situation sogar einen ausgesprochen angenehmen ♦-Angriff, die Partie ist aber bei jedem Angriff erfüllbar, indem man einfach die ♦ entwickelt.

Board 20  
Teiler W/alle

N ♠ AT3  
♥ KQ9  
♦ 85  
♣ Q8543

W ♠ K642  
♥ J2  
♦ KQ4  
♣ AT76

O ♠ 5  
♥ AT8754  
♦ T962  
♣ K9

11  
13      7  
9

S ♠ QJ987  
♥ 63  
♦ AJ73  
♣ J2

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♣
p	1 ♥	1 ♠	p
2 ♠	p	p	p

Diese Partie zeigt wieder einmal, wie wertvoll der Besitz der ♠-Farbe im Kampf um den Teilkontrakt ist.

Wenn sich Süd mit seiner 5er ♠ ins Gefecht wirft, wird er von seinem Partner gehoben, und ich habe keine Idee, wie OW jetzt noch auf vernünftige Weise in 3♥ kommen sollte (ein 3♥-Gebot von Ost wäre jetzt einladend mit 10-11 Punkten und einer 6er ♥ - für dieses Gebot fehlt also zumindest noch eine weitere ♥-Figur).

Board 21  
Teiler N/NS

N ♠ KT3  
♥ T854  
♦ K2  
♣ A943

W ♠ A982  
♥ QJ72  
♦ J754  
♣ 2

O ♠ J76  
♥ 963  
♦ T63  
♣ KQ65

10  
8      6  
16

S ♠ Q54  
♥ AK  
♦ AQ98  
♣ JT87

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 NT	p
2 ♣	p	2 ♦	p
3 NT	p	p	p

Die Manche mit 26 Punkten wird über eine einfache Stayman-Sequenz erreicht.

West spielt lege artis eine kleine ♥ aus (gegen NT-Kontrakte sollte eine Figur nur von 3er-Sequenzen ausgespielt werden) und da der doppelte ♣-Impass für den Alleinspieler daneben geht, wird der Kontrakt einmal fallen, was aber aufgrund der Tatsache, dass das Punktepotenzial bei NS klar und eindeutig ist, kein Einzelschicksal sein wird.

Board 22  
Teiler O/OW

N ♠ J98752  
♥ A63  
♦ AJ4  
♣ 7

W ♠ QT4  
♥ J8  
♦ T976  
♣ QJ96

O ♠ K63  
♥ T972  
♦ Q2  
♣ A432

10  
6      9  
15

S ♠ A  
♥ KQ54  
♦ K853  
♣ KT85

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 NT (?)	p
2 ♥	p	2 ♠	p
4 ♠	p	p	p

4-4-4-1-Blätter sind in den meisten Systemen sehr unangenehm zu lizitieren – deswegen gibt es auch in vielen Systemen eigene konventionelle Lösungen dafür. Wenn das Single ein Ass oder ein König ist und die Punkte stimmen, kann man für diese Blätter durchaus eine 1 NT-Eröffnung in Betracht ziehen.

In diesem Fall wird Süd sich zwar ein bisschen unwohl fühlen, wenn sein Partner in ♠ transferiert, aber durch den glücklichen 3/3-Stand wird so der einzige Manchekontrakt erreicht, der erfüllbar ist.



Board 23  
Teiler S/alle

N ♠ KQ72  
♥ 96  
♦ AQ632  
♣ 73

W ♠ -  
♥ AKQJT7  
♦ JT98  
♣ T52

O ♠ A954  
♥ 8  
♦ 75  
♣ QJ9864

11  
11      7  
11

S ♠ JT863  
♥ 5432  
♦ K4  
♣ AK

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♠	2 ♥
2 NT	p	4 ♠	p
p	p		

Soll man das Südblatt mit 11 Punkten eröffnen? Die Tatsache, dass man beide Oberfarben hat, spricht dafür, die Farbqualitäten dagegen. In dieser Partie wird es schwierig bis unmöglich, den guten Manchekontrakt von 4 ♠ zu erreichen, wenn Süd nicht eröffnet.

Ein gutes Paar sollte die Mindestanforderungen für eine Primäransage gegenüber einem ungepassten Partner genau festlegen – solche Ausmachungen sind oft wichtiger als so manche Konvention.

Board 24  
Teiler W/keiner

N ♠ T6  
♥ AT9  
♦ AK95  
♣ AJT2

W ♠ 874  
♥ KQ432  
♦ T  
♣ 9765

O ♠ Q952  
♥ 865  
♦ J8764  
♣ 4

16  
5      3  
16

S ♠ AKJ3  
♥ J7  
♦ Q32  
♣ KQ83

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 NT	p	2 ♣	p
2 ♦	p	4 NT	p
6 NT	p	p	p

Die Serie von Schlemmhänden in diesem Set von Partien reißt nicht ab, und wieder ist es das N/S-Paar, das mittels einer quantitativen Sequenz 6 NT erreichen kann. Nord sollte die Schlemmeinladung mit 16 Punkten aufgrund seiner guten Mittelkarten akzeptieren – und tatsächlich ist es das Holding in ♥, das den Schlemm erfüllbar macht: Der doppelte ♥-Impass liefert 2 ♥-Stiche und anschließend kann man für den 12. Stich den 3/3-Stand in ♦ testen und – das dieses Manöver nicht von Erfolg gekrönt ist, dann den ♠-Impass spielen.

Board 25  
Teiler N/OW

N ♠ AQ843  
♥ -  
♦ J86  
♣ KQ643

W ♠ T92  
♥ AQ52  
♦ AK7  
♣ T98

O ♠ 76  
♥ JT4  
♦ QT5432  
♣ AJ

12  
13 8  
7

S ♠ KJ5  
♥ K98763  
♦ 9  
♣ 752

Nord	Ost	Süd	West
1 ♠	p	2 ♠	p
3 ♥	p	3 ♠	p
p	p		

Trotz des Punkteminimums ist das Nordblatt aufgrund der 5/5-Verteilung noch eine Mancheeinladung wert. Ich bevorzuge in solchen Situationen „short suit trial bids“, weil der Partner dadurch sehr gut abschätzen kann, ob er wertvolle oder verlorene Figuren hat. In diesem Fall erkennt Süd, dass sein ♥K nichts wert ist und lehnt die Mancheeinladung daher ab. Mit dem ♣A oder ♦-Werten hätte der Kontrakt sicher eine gute Erfüllungschance.

Board 26  
Teiler O/alle

N ♠ JT2  
♥ K5  
♦ AK76532  
♣ 9

W ♠ A83  
♥ AQT2  
♦ 98  
♣ JT83

O ♠ KQ954  
♥ 963  
♦ J  
♣ 7654

11  
11 6  
12

S ♠ 76  
♥ J874  
♦ QT4  
♣ AKQ2

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♣	p
1 ♦	p	1 NT	p
3 ♦	p	p	p

Der Sprung des Antworters in seiner eigenen Farbe in der 2. Bietrunde zeigt ein einladendes Blatt mit einer 6er Farbe und 10-11 Punkten. Von vielen Spielern wird diese Sequenz als forcierend missinterpretiert – im Naturalsystem keine sehr gute Idee, da man sonst die einladenden Blätter nicht mehr gut unterbringen kann.

Süd hat kein Problem, diese Einladung mit seinem Minimum abzulehnen.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ 2

♥ AQ3

♦ 942

♣ KQJT65

W ♠ Q754

♥ 9874

♦ Q75

♣ 93

O ♠ JT986

♥ T65

♦ JT86

♣ 7

12

4        2

22

S ♠ AK3

♥ KJ2

♦ AK3

♣ A842

Nord	Ost	Süd	West
-	-	2 NT	p
4 ♣	p	4 ♦	p
4 ♥	p	5 ♦	p
7 NT	p	p	p

Jetzt wird es schon fast unheimlich: Wieder ein Großschlemm auf N/S – und diesmal auch relativ leicht erreichbar:

Wie immer Sie auf die 2 NT-Eröffnung Ihres Partners nach Assen fragen (in unserem Lizitbeispiel mit Gerber und rollender Königsfrage) – wenn Nord von seinem Partner 3 Assen und 3 Könige erfährt, kann er 13 Topstiche abzählen.

Board 28  
Teiler W/NS

N ♠ 52  
♥ KQJT53  
♦ Q73  
♣ K3

W ♠ KQ864  
♥ 8  
♦ AKJT6  
♣ Q2

O ♠ AJ973  
♥ 92  
♦ 42  
♣ AJ54

11  
15 10  
4

S ♠ T  
♥ A764  
♦ 985  
♣ T9876

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
p	2 NT	p	4 ♦
p	4 ♠	p	5 ♥
p	6 ♠	p	p
p			

Kein Pflichtschlemm – immerhin muss für die Erfüllung der ♣-Impass sitzen, aber nach der N/S-Schlemmorgie dieses Durchgangs wenigstens eine kleine Möglichkeit zur Revanche von O/W.

Ost sollte auf 1 ♠ seines Partners nicht 4 ♠ lizitieren – dafür ist das Blatt zu stark. 2 NT mit Anschluss (Jacoby) wäre eine gute Alternative, falls das nicht im Repertoire ist, würde ich 2 ♣ lizitieren und erst dann die ♠ heben.

Board 29  
Teiler N/alle

N ♠ J4  
♥ Q96  
♦ KT832  
♣ AK2

W ♠ AK87652  
♥ J42  
♦ -  
♣ T96

O ♠ Q  
♥ AT3  
♦ J95  
♣ QJ8543

13  
8      10  
9

S ♠ T93  
♥ K875  
♦ AQ764  
♣ 7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	2 ♣	x	3 ♠
p	p	p	

Ein umkämpfter Partscore, in dem O/W mit der ♠ siegreich bleibt.

West hat zwar nicht viele Punkte, aber der Anschluss in der Farbe seines Partners und die 7er Farbe werten sein Blatt auf, so dass ein konstruktiver, aber nicht forcierender Sprung in 3 ♠ durchaus gerechtfertigt ist.

Der Kontrakt wird auch nach einem ♣-Schnapper erfüllt, da Süd nach dem Schnapper entweder die ♥ aufmachen muss, oder das ♥A als Einstich zur hohen ♣ auf dem Tisch liegen bleibt, was dann sogar zu 10 Stichen führt.

Board 30  
Teiler O/keiner

N ♠ KQJ  
♥ T96  
♦ T765  
♣ A65

W ♠ 9876  
♥ K83  
♦ K  
♣ T9732

O ♠ T542  
♥ QJ7542  
♦ A9  
♣ K

10  
6     10  
14

S ♠ A3  
♥ A  
♦ QJ8432  
♣ QJ84

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	p
1 NT	2 ♥	p	p
3 ♦	p	p	p

Mit der 4-3-3-3-Verteilung sollte Nord trotz seiner 10 Punkte „nur“ eine 1 NT-Antwort auf die Eröffnung seines Partners wählen. Wenn Ost mit 2 ♥ ins Lizit einsteigt, muss er dann aber noch ein zweites Mal lizitieren, was angesichts der 4er ♦ ja auch kein besonderes Problem darstellt.



Board 31  
Teiler S/NS

N ♠ AKJ54  
♥ 7  
♦ J  
♣ AQT852

W ♠ Q9873  
♥ AJ96  
♦ AT  
♣ K6

O ♠ T  
♥ KQT8532  
♦ 86  
♣ J93

15  
14 6  
5

S ♠ 62  
♥ 4  
♦ KQ975432  
♣ 74

Nord	Ost	Süd	West
-	-	4 ♦	x
xx	4 ♥	p	p
x	p	p	p

Eine wilde Austeilung, in der es wahrscheinlich viele unterschiedliche Lizitsequenzen und Geschichten geben wird.

Eine mögliche davon: 4 ♥ im Kontra von West wird erfüllt, da auch nach 3 ♣-Runden (die dritte davon wird geschnappt und überschnappt) die ♠ entwickelt für einen ♦-Abwurf entwickelt werden kann.

Board 32  
Teiler W/OW

N ♠ 862  
♥ KT96542  
♦ Q  
♣ 42

W ♠ A74  
♥ J873  
♦ 8543  
♣ KQ

O ♠ KT  
♥ AQ  
♦ KT2  
♣ AT8653

5  
10 16  
9

S ♠ QJ953  
♥ -  
♦ AJ976  
♣ J97

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
3 ♥	3 NT	p	p
p			

Der spannende und ziemlich N/S-lastige Durchgang endet mit einer Standardsituation, die nach einer Barrage bei unroutinierten Spielern immer wieder für Probleme sorgt:

Ost muss nach der 3♥-Eröffnung seines Partners die Initiative ergreifen und mit dem doppelten ♥-Stopper und der potentiellen Betriebsfarbe in ♣ 3 NT ansagen. Kontra bringt nichts, denn in vielen Fällen wird man vom Partner ♠ hören – wenn man Pech hat gleich im 4. Stock, und das ist sicher nicht das, was man wollte.

## 2. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ JT52

♥ K8632

♦ AJ76

♣ -

W ♠ KQ

♥ A9

♦ KT98532

♣ K3

O ♠ A9843

♥ QJ5

♦ -

♣ J6542

S ♠ 76

♥ T74

♦ Q4

♣ AQT987

9

15 8

8

Nord	Ost	Süd	West
p	p	3 ♣	3 ♦ / 3 NT ???

Der 2. Durchgang beginnt gleich mit einer ausgesprochen giftigen Austeilung: Wenn Süd in 3. Position mit der sehr guten 6er ♣ eine Barrage eröffnet, was in der ersten Gefahrenlage ein durchaus empfehlenswertes Manöver ist, hat das O/W-Paar ein praktisch unlösbares Problem: Ein Aufmachkontra ist mit den beiden Doubeln in den Oberfarben wohl nicht denkbar, und weder ein 3♦- noch ein aggressives 3 NT-Gebot führen zu einem durchschlagenden Erfolg. Well done, Süd!

Board 2  
Teiler O/NS

N ♠ T8532  
♥ 874  
♦ QJ  
♣ Q94

W ♠ A974  
♥ KT32  
♦ AT74  
♣ K

O ♠ KQ  
♥ QJ5  
♦ K632  
♣ AJT7

5  
14 16  
5

S ♠ J6  
♥ A96  
♦ 985  
♣ 86532

Nord	Ost	Süd	West
-	1 NT	p	2 ♣
p	2 ♦	p	3 NT
p	p	p	

Aufgrund des günstigen ♦-Standes gewinnt man in dieser Partie 6♦ und 6 NT – ansagen sollte man diesen Schlemm aber natürlich nicht.

Technisch noch recht interessant: Wenn in der 1. ♦-Runde bei Nord eine Figur fällt, wäre die mathematisch bessere Chance, Nord auf Single zu spielen und nicht auf QJ („restricted choice“). In 6 NT nützt das aber nichts, da man aufgrund der fehlenden Mittelkarten dann ja nur 3 Stiche in ♦ hätte – es hilft also wirklich nur der aktuelle „Wunderstand“.

Board 3  
Teiler S/OW

N ♠ Q943  
♥ AQT73  
♦ T  
♣ QJ9

W ♠ A  
♥ 942  
♦ AQJ85  
♣ AK87

O ♠ T876  
♥ J86  
♦ K2  
♣ T543

11  
18      4  
7

S ♠ KJ52  
♥ K5  
♦ 97643  
♣ 62

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♦
1 ♥	p	p	3 ♣
p	p	p	

Wests Sprung in 3♣ zeigt zwar ein starkes Blatt, ist aber, zum Unterschied von einem Sprung in neuer Farbe nach einer Antwort des Partners, nicht forcierend. Ost passt daher, und der Alleinspieler ist in einem erfüllbaren Teilkontrakt gelandet.

Board 4  
Teiler W/alle

N ♠ J62  
♥ AJ  
♦ AK852  
♣ T74

W ♠ AKT985  
♥ K72  
♦ 6  
♣ J63

O ♠ 73  
♥ T983  
♦ JT9  
♣ KQ52

13  
11 6  
10

S ♠ Q4  
♥ Q654  
♦ Q743  
♣ A98

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
p	1 NT	p	2 ♠
p	p	x	p
3 ♦	p	p	p

Die obige Bietsequenz zeigt, dass man den guten Kontrakt von 3 ♦ auch erreicht, wenn man mit dem Nordblatt diszipliniert passt (ein Farbüberruf im 2. Stock sollte eine 6er Farbe zeigen und kein 5-3-3-2-Blatt mit AKxxx, auch wenn das Blatt 13 Punkte beinhaltet).

Süd sollte mit seiner Spielbereitschaft in allen Farben außer ♠ in der pass out-Position nicht aufgeben, sondern ein „Balancing Kontra“ abgeben, und Nord muss jetzt berücksichtigen, dass sein Partner in der ersten Bietrunde gepasst hat und darf jetzt keinen Blattrausch bekommen.

Board 5  
Teiler N/NS

N ♠ AT7  
♥ K  
♦ AJT76  
♣ 8753

W ♠ Q9854  
♥ T65  
♦ K54  
♣ A4

O ♠ K6  
♥ AJ984  
♦ Q2  
♣ KQJ2

12  
9      16  
3

S ♠ J32  
♥ Q732  
♦ 983  
♣ T96

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	1 ♥	p	1 ♠
p	2 ♣	p	2 ♥
p	4 ♥	p	p
p			

Ost sollte in der 1. Bietrunde „nur“ 1♥ lizitieren. Kontra gefolgt von ♥ sollte ein stärkeres Blatt zeigen (17+) – dieses Blatt ist nicht gut genug dafür, auch deswegen, weil die double Q in der Gegnerfarbe von zweifelhaftem Wert ist.

Wenn der Partner jetzt aber eine konstruktive Lizitfortsetzung findet, ist Ost aber stark genug für die Manche.

Board 6  
Teiler O/OW

N ♠ T73  
♥ 83  
♦ AQJ42  
♣ 764

W ♠ Q8  
♥ AJ64  
♦ 975  
♣ KJT9

O ♠ A942  
♥ Q97  
♦ K83  
♣ Q85

7  
11      11  
11

S ♠ KJ65  
♥ KT52  
♦ T6  
♣ A32

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	p
p			

Wird das eines der wenigen Boards sein, die im Paarturnier durchgepasst werden?

In dieser Hand wäre es natürlich von Erfolg gekrönt, wenn West in 3. Hand mit seinen 11 Punkten eröffnen würde. Ob das aber angesichts der double Q in ♠ eine langfristig gute Aktion ist, wage ich zu bezweifeln, da im Teilkontraktbereich ja meistens die Seite die Nase vorne hat, die sich im Besitz der ♠ befindet.



Board 7  
Teiler S/beide

N ♠ AT8762  
♥ J98  
♦ 764  
♣ 2

W ♠ 94  
♥ AK63  
♦ Q952  
♣ 975

O ♠ QJ53  
♥ QT752  
♦ AJ  
♣ T6

5  
9 10  
16

S ♠ K  
♥ 4  
♦ KT83  
♣ AKQJ843

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♣	p
1 ♠	p	3 ♣	p
p	p		

Wenn Nord auf die 1♣-Eröffnung seines Partners mit der 6er ♠ trotz seiner 5 Punkte lizitiert, ist das verständlich. Auf das 3♣-Wiedergebot muss allerdings sofortige Ruhe einkehren.

Die beste Erfüllungschance für diesen Kontrakt: den ♠K mit dem ♠A übernehmen und den ♦-Expass spielen.

Board 8

Teiler W/keiner

N ♠ J963

♥ A42

♦ KT5

♣ Q86

W ♠ K87

♥ QT63

♦ J873

♣ AJ

O ♠ T42

♥ 98

♦ Q964

♣ T743

S ♠ AQ5

♥ KJ75

♦ A2

♣ K952

10

11      2

17

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	p	1 NT	p
3 NT	p	p	p

Mit einem 4-3-3-3-Blatt sollte man keinen Stayman machen, sondern mit 10 Punkten sofort 3 NT ansagen.

Nach dieser Lizitsequenz wird West ♥ ausspielen. Zum 2. Stich sollte von Süd eine kleine ♣ gespielt werden, und da in der ersten Runde der J fällt, wird dann ♣8 aufgelegt und laufen gelassen. In weiterer Folge wird Süd mit 11 Stichen ein ausgezeichnetes Resultat einfahren.

Board 9  
Teiler N/OW

N ♠ J84  
♥ AK942  
♦ 76  
♣ AQ4

W ♠ KT97  
♥ 873  
♦ KQT8  
♣ 73

O ♠ A632  
♥ 65  
♦ AJ54  
♣ K62

14  
8      12  
6

S ♠ Q5  
♥ QJT  
♦ 932  
♣ JT985

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	x	2 ♥	2 ♠
p	p	p	

3 ♥ wäre noch eine gute Verteidigung gegen den ♠-Kontrakt des Gegners, aber in diesem Fall bietet das LAW keinen Hinweis darauf, dass N/S noch in den 3. Stock gehen sollte: Beide Spieler sind mit einer 5-3-3-2-Verteilung rundverteilt und es ist kein 9. Atout vorhanden. Ich nehme daher an, dass viele Paare ihren 2♠-Kontrakt spielen dürfen und nicht vor die unangenehme Entscheidung gestellt werden, ob sie über 3♥ noch mit 3♠ weitergehen soll.

Board 10  
Teiler O/alle

N ♠ AKT973  
♥ 73  
♦ 986  
♣ 82

W ♠ Q2  
♥ JT9542  
♦ J72  
♣ A9

O ♠ 854  
♥ K8  
♦ A543  
♣ T643

7  
8        7  
18

S ♠ J6  
♥ AQ6  
♦ KQT  
♣ KQJ75

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♣	p
1 ♠	p	2 NT	p
4 ♠	p	p	p

In diesem Kontrakt gibt der Alleinspieler aufgrund der günstigen Stände nur das ♣A und das ♦A ab.

Natürlich könnte man bei dieser Kartenlage gleich viele Stiche im NT-Kontrakt erzielen, aber das weiß man immer erst im Nachhinein, und es ist sicher keine gute Taktik, in solchen Partien NT zu spielen.

Board 11

Teiler S/keiner

N ♠ 632

♥ QJ52

♦ AJ94

♣ 86

W ♠ Q7

♥ 8764

♦ Q532

♣ KJ3

O ♠ AT985

♥ KT9

♦ 87

♣ T52

S ♠ KJ4

♥ A3

♦ KT6

♣ AQ974

8  
8 7  
17

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 NT	p
2 ♣	p	2 ♦	p
2 NT	p	3 NT	p
p	p		

Wahrscheinlich wird West ♦x ausspielen, was für den Alleinspieler angenehm ist, weil dadurch die ♦ gleich gelöst ist.

Wenn im ersten Stich ♦9 eingesetzt wird, kann man auch gleich die ♣ vom Tisch entwickeln. Auch wenn West in dieser Farbe zweimal zu Stich kommt, stellt das kein großes Problem dar, weil die ♠-Position des Alleinspielers gegen ihn geschützt ist.

Board 12  
Teiler W/NS

N ♠ QJ742  
♥ KJ  
♦ AJ5  
♣ 842

W ♠ K63  
♥ 8763  
♦ 96  
♣ AQT3

O ♠ T9  
♥ AT95  
♦ K874  
♣ K76

12  
9      10  
9

S ♠ A85  
♥ Q42  
♦ QT32  
♣ J95

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	p	2 ♠	p
p	x	p	3 ♥
p	p	p	

Wieder eine Gelegenheit für ein gutes „Balancing“: Mit der passenden Verteilung kontriert Ost in letzter Position auf, weil er davon ausgehen kann, dass sein Partner Punkte hat – sonst wäre N/S nicht so niedrig stehengeblieben.

West bevorzugt mit seinen beiden 4er Farben die Oberfarbe und der erreichte Kontrakt wird aufgrund der beiden sitzenden Expässe erfüllt.

Board 13  
Teiler N/alle

N ♠ AT752  
♥ 2  
♦ 984  
♣ KJ74

W ♠ 8  
♥ AJ875  
♦ 32  
♣ AQ863

O ♠ KJ94  
♥ K  
♦ AKJT765  
♣ 5

8  
11 15  
6

S ♠ Q63  
♥ QT9643  
♦ Q  
♣ T92

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♦	p	1 ♥
p	1 ♠	p	2 ♣
p	3 ♦	p	3 NT
p	p	p	

West verwendet das Viertfarbenforcing, um einen möglichen 3er Anschluss in ♥ herauszufinden. Nachdem West sein starkes 6-4-Blatt beschrieben hat, bleibt im Missfit nur mehr 3 NT als möglicher Endkontrakt, der aufgrund der guten ♦-Qualität aber leicht und mit Überstichen erfüllt wird.

Board 14

Teiler O/keiner

N ♠ -

♥ T9843

♦ KQT3

♣ T983

W ♠ QT8542

♥ K65

♦ 4

♣ 542

O ♠ AKJ976

♥ A72

♦ 652

♣ J

S ♠ 3

♥ QJ

♦ AJ987

♣ AKQ76

5  
5 13  
17

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♠	2 NT	4 ♠
5 ♦	p	p	5 ♠
p	p	x	p
p	p		

In dieser Partie weiß wohl keiner so genau, was seine beziehungsweise die gegnerische Seite gewinnt. Nord wird 5♦ mit der Intention einer billigen Verteidigung gegen 4♠ ansagen – der Kontrakt würde aber erfüllt werden.

West sollte sich am LAW orientieren und mit seinem 6er Atoutanschluss im 5. Stock noch einmal lizitieren. Wenn Süd nun mit seinem starken Blatt kontriert, ist der Parkontrakt in dieser Partie erreicht. (Unter dem Parkontrakt versteht man jene Partie, die erreicht wird, wenn beide Seiten optimal agieren.)



Board 15  
Teiler S/NS

N ♠ Q654  
♥ QT2  
♦ KQ4  
♣ Q73

W ♠ T2  
♥ AK976  
♦ J752  
♣ A2

O ♠ J93  
♥ 854  
♦ A86  
♣ K985

11  
12 8  
9

S ♠ AK87  
♥ J3  
♦ T93  
♣ JT64

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♥
p	2 ♥	p	p
x	p	2 ♠	p
p	p		

In der Praxis wird die aggressive Taktik, den Gegner im Paarturnier – wenn immer halbwegs vertretbar – nicht 2 in Oberfarbe oder 1 NT spielen zu lassen, sogar mit Nord's 4-3-3-3-Verteilung aufgehen, denn der 2♠ Kontrakt fällt zwar 1x, wenn das OW-Paar den ♣-Schnapper rechtzeitig findet. Aber ich glaube nicht, dass OW das Kontra, das in diesem Fall zum Top mit +200 führen würde, finden kann. Ein unkontrierter Faller wird aber aus der Sicht von NS ein recht guter Score sein.

Board 16  
Teiler W/OW

N ♠ A9762  
♥ 42  
♦ 8  
♣ QT843

W ♠ QT4  
♥ AJ63  
♦ J732  
♣ 96

O ♠ K85  
♥ QT9  
♦ KQ95  
♣ AK5

6  
8 17  
9

S ♠ J3  
♥ K875  
♦ AT64  
♣ J72

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 NT	p	2 ♣
p	2 ♦	p	2 NT
p	3 NT	p	p
p			

In dieser Partie muss der Alleinspieler beim Lösen der ♦  
achtsam sein. In der ersten, vom Tisch gespielten ♦-Runde  
erscheint bei Nord ♦8. Bei nächster Gelegenheit wird daher  
eine ♦-Figur aus der Osthand geschlagen – Nord gibt keine ♦  
mehr zu und so kann ♦T bei Süd impassiert werden.

Board 17  
Teiler N/keiner

N ♠ AK97652  
♥ 62  
♦ AQ82  
♣ -

W ♠ JT4  
♥ 7  
♦ KJT743  
♣ JT4

O ♠ 83  
♥ KJT8  
♦ 96  
♣ AK863

13  
6      11  
10

S ♠ Q  
♥ AQ9543  
♦ 5  
♣ Q9752

Nord	Ost	Süd	West
1 ♠	p	2 ♥	p
2 ♠	p	3 ♣	p
4 ♠	p	p	p

In dieser wilden Austeilung kann NS über einen komplexen ♥/♣-Squeeze 12 Stiche im ♠-Kontrakt erzielen. Diese ziemlich verwickelte und variantenreiche Spielweise wird aber am Tisch schwierig zu finden sein und ist eher eine analytische Angelegenheit für lange Winterabende...

Board 18  
Teiler O/NS

N ♠ AKQ92  
♥ Q62  
♦ A92  
♣ 74

W ♠ J74  
♥ AK95  
♦ QJT76  
♣ T

O ♠ T8  
♥ T73  
♦ 843  
♣ Q9862

15  
11 2  
12

S ♠ 653  
♥ J84  
♦ K5  
♣ AKJ53

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♣	p
1 ♠	p	1 NT	p
2 ♣ (checkback)	p	2 ♠ (3er ♠)	p
4 ♠	p	p	p

Checkback-Stayman (oder als Alternative New Minor Forcing) gehört in die Werkzeugkiste jedes guten Bridgespielers, da sonst der 5-3-Fit mit der 5er Oberfarbe beim Antworter nicht gefunden werden kann, was – wie diese Partie zeigt – sehr oft einen Stich kostet (in diesem Fall der zusätzliche Schnapper auf der kurzen Atoutseite).

Board 19  
Teiler S/OW

N ♠ K2  
♥ KT42  
♦ J62  
♣ AK65

W ♠ 754  
♥ J97  
♦ T9743  
♣ 84

O ♠ AJT96  
♥ 8653  
♦ AK  
♣ 92

14  
1        12  
13

S ♠ Q83  
♥ AQ  
♦ Q85  
♣ QJT73

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1♣	p
1♥	1♠	p	p
3 NT	p	p	p

Das Entspannungsboard der Runde für NS mit einem leicht zu erreichenden 3 NT-Kontrakt und ebenso leicht abzuspielenden 10 Stichen.

Board 20  
Teiler W/alle

N ♠ AQ5  
♥ AT9  
♦ QJ82  
♣ 743

W ♠ 97  
♥ 42  
♦ K97  
♣ AJ9852

O ♠ 8643  
♥ K7653  
♦ A65  
♣ K

13  
8      10  
9

S ♠ KJT2  
♥ QJ8  
♦ T43  
♣ QT6

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♦	p	1 ♠	p
1 NT	p	p	2 ♣
p	p	p	

Ost sollte mit seiner schlechten ♥-Qualität nicht ins Lizit einsteigen, West in der ersten Bietrunde auch nicht. West hat aber in der Pass-out-Position eine gute Balancing-Möglichkeit und auf diese Weise wird der beste Teilkontrakt für OW problemlos erreicht.

Board 21  
Teiler N/NS

N ♠ K5  
♥ 542  
♦ K32  
♣ KQT85

W ♠ AT963  
♥ T87  
♦ 65  
♣ 964

O ♠ 872  
♥ AQJ3  
♦ Q974  
♣ A2

11  
4        13  
12

S ♠ QJ4  
♥ K96  
♦ AJT8  
♣ J73

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♦	p	p
1 NT	p	p	p

Und gleich noch eine Partie zum Thema „Balancing“: Wenn Nord mit seinen asslosen 11 Punkten eröffnet, wird eine unerfüllbare Manche wohl unausweichlich erreicht.

Die bessere Variante: Nord passt in erster Position und zeigt in letzter Position mit 1 NT ein rundverteiltes Blatt mit 10-11 Punkten und einem ♦-Stopper. Nun hat Süd kein Problem zu passen, weil kein Manchepotenzial vorhanden ist.

Board 22  
Teiler O/OW

N ♠ AQ9753  
♥ A9  
♦ A73  
♣ T2

W ♠ T84  
♥ 87  
♦ J62  
♣ AQJ95

O ♠ J6  
♥ QJ32  
♦ T954  
♣ 643

14  
8      4  
14

S ♠ K2  
♥ KT654  
♦ KQ8  
♣ K87

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♥	p
1 ♠	p	1 NT	p
4 ♠	p	p	p

Bei ♣-Angriff könnte der Kontrakt auf 11 Stiche limitiert werden. Der natürliche Angriff des Ostspielers nach diesem Lizit ist aber ♦T und jetzt kann der Alleinspieler die ♥ des Tisches entwickeln, um auf die 5. ♥ einen ♣-Verlierer aus der Nordhand abzuwerfen.

Interessant ist, dass 6♠ erreicht werden, wenn Süd sich dazu entschließt seine 14 Punkte aufgrund der 5er Farbe auf eine 1 NT-Eröffnung aufzuwerten – und dann wird der Kontrakt noch dazu von der richtigen Seite gespielt.



Board 23  
Teiler S/alle

N ♠ 2  
♥ AKJT862  
♦ 85  
♣ J97

W ♠ 863  
♥ Q7  
♦ QT74  
♣ 8543

O ♠ KQ5  
♥ 54  
♦ KJ63  
♣ QT62

9  
4 11  
16

S ♠ AJT974  
♥ 93  
♦ A92  
♣ AK

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♠	p
2 ♥	p	3 ♠	p
4 ♥	p	p	p

Der günstige Stand in dieser Partie lässt 13 Stiche im ♥-Kontrakt zu, weil die ♠ als Abwurf Farbe hochgeschnappt werden kann, wenn der Alleinspieler sorgfältig mit seinen Entrees zum Tisch umgeht.

Ich glaube aber nicht, dass es vielen Paaren gelingen wird, auch nur einen Kleinschlemm zu erreichen.

Board 24

Teiler W/keiner

N ♠ 3

♥ 732

♦ 97653

♣ AQJ8

W ♠ QJ42

♥ KQT6

♦ KQ

♣ 953

O ♠ AKT9765

♥ 85

♦ J

♣ T74

S ♠ 8

♥ AJ94

♦ AT842

♣ K62

7  
13 8  
12

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♣
p	1 ♠	x	2 ♠
3 ♦	3 ♠	p	p
p			

Nord sollte nach dem Aufmachkontra seines Partners auf 2♠ des Gegners mit seinem unbalancierten Blatt mit einer 5er Farbe noch nicht die Waffen strecken. Tatsächlich werden in dieser Partie 3♦ erfüllt.

Das Beste, was OW in dieser Situation machen kann, ist mit 3♠ noch einmal drüberzugehen, was angesichts der ♠-Länge von Ost nicht schwierig sein sollte – ein Faller ist immerhin noch billiger als der erfüllte Teilkontrakt auf NS.

Board 25  
Teiler N/OW

N ♠ K64  
♥ K952  
♦ K5  
♣ A942

W ♠ AJ972  
♥ 843  
♦ A97  
♣ 87

O ♠ T8  
♥ AJ76  
♦ 64  
♣ QJ653

13  
9      8  
10

S ♠ Q53  
♥ QT  
♦ QJT832  
♣ KT

Nord	Ost	Süd	West
1 ♣	p	1 ♦	p
1 ♥	p	2 NT	p
p	p		

Süd hat in der zweiten Bietrunde die Wahl, sein einladendes Potenzial mit 2 NT oder mit 3♦ zu zeigen. Mit Figuren in allen Farben finde ich 2 NT die bessere Entscheidung, und tatsächlich ist auch dieser Kontrakt von dieser Seite gespielt am besten.

Der günstige Stand lässt sogar 9 Stiche zu, aber Nord kann mit seinen 13 Punkten die Einladung seines Partners wohl kaum annehmen.

Board 26  
Teiler O/alle

N ♠ KT  
♥ T95  
♦ T876  
♣ KQT2

W ♠ A96  
♥ J874  
♦ Q3  
♣ J643

O ♠ J87  
♥ 62  
♦ J542  
♣ A987

8  
8 6  
18

S ♠ Q5432  
♥ AKQ3  
♦ AK9  
♣ 5

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♠	p
1 NT	p	3 ♥	p
3 NT	p	p	p

Anzusagen ist dieser 3 NT-Kontrakt ganz leicht – das Abspiel ist aber nicht so einfach und eindeutig.

Glücklicherweise wird West mit seinem nach diesem Lizit normalen ♣-Angriff das Problem für den Alleinspieler in dieser Farbe lösen. In der ♦ ist es besser A und K zu schlagen, als ♦ zum 9er zu spielen, da diese Spielweise gegen jede Single und Double Figur und den 3/3-Stand einen 3. ♦-Stich erzeugt.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ 762

♥ J75

♦ 75

♣ A9854

W ♠ AKJT

♥ KT84

♦ AK83

♣ T

O ♠ 8543

♥ Q3

♦ J962

♣ KQJ

S ♠ Q9

♥ A962

♦ QT4

♣ 7632

5  
18 9  
8

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♦
p	1 ♠	p	4 ♣ (Splinter)
p	4 ♠	p	p
p			

West sollte mit seinem starken 3-Färber den ♠-Fit mit seinem Partner durch ein Splintergebot bestätigen.

Ost lehnt mit seinem Minimum und den verlorenen ♣-Werten natürlich ab und West muss nun diszipliniert genug sein, diese Absage seines Partners zu respektieren und sich mit der Manche zu begnügen.

Da die ♠ verlustfrei gelöst wird, gibt man in dieser Partie nur das ♥A und das ♣A ab.

Board 28  
Teiler W/NS

N ♠ 7632  
♥ Q96  
♦ AQJ82  
♣ 9

W ♠ AJ4  
♥ 2  
♦ K643  
♣ J8653

O ♠ KQ98  
♥ KJT  
♦ T75  
♣ T72

9  
9 9  
13

S ♠ T5  
♥ A87543  
♦ 9  
♣ AKQ4

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	p	1 ♥	p
3 ♥	p	4 ♥	p
p	p		

Mit den guten Verteilungswerten hat NS in seinem ♥-Kontrakt auf jeden Fall Manchempotenzial und dieser Kontrakt wird wahrscheinlich auch an den meisten Tischen gespielt werden.

Die Wertverdopplungen in ♦ und ♣ und der ungünstige Atoutstand lassen den Kontrakt zwar mit offenen Karten scheitern (♠-Angriff), aber da West wohl ♦ oder ♣ attackieren wird, kann der Kontrakt gewonnen werden, wenn der Alleinspieler den ♦-Impass spielt, um einen ♠-Verlierer der Südhand zu entsorgen.

Board 29  
Teiler N/alle

N ♠ Q9  
♥ A982  
♦ 75  
♣ AKQ83

W ♠ 74  
♥ QT4  
♦ AT964  
♣ T65

O ♠ JT653  
♥ J7  
♦ K32  
♣ 942

15  
6      5  
14

S ♠ AK82  
♥ K653  
♦ QJ8  
♣ J7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♣	p	1 ♥	p
2 ♥	p	4 ♥	p
p	p		

Auch hier ein Ausspiel, das mit legalen Mitteln nicht gefunden werden kann: ♦-Angriff würde die Partie auf 10 Stiche limitieren – wenn solche Angriffe aber bei einem Paar regelmäßig erfolgreich sind (und nie danebengehen), würde aber wohl der Begutachtungsausschuss zu bemühen sein.

Bei einem ganz normalen ♣- oder ♠-Angriff erzielt der Alleinspieler 11 Stiche, da ein ♦-Verlierer der Nordhand auf die ♠ verschwindet.

Board 30

Teiler O/keiner

N ♠ JT

♥ J6

♦ KQT875

♣ 753

W ♠ Q63

♥ QT92

♦ 96

♣ AKJ2

O ♠ A982

♥ A3

♦ AJ43

♣ T64

S ♠ K754

♥ K8754

♦ 2

♣ Q98

7  
12      13  
8

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♦	p	1 ♥
p	1 ♠	p	3 NT
p	p	p	

Süd wird gegen 3 NT vermutlich ♥ ausspielen. Der günstige Stand (Expass, ♠JT fallen in den ersten beiden Runden) in ♠ liefert 3 ♠-Stiche, der Traumstand in ♣ (Impass, 3/3-Stand) zu 4 Stichen. Um 11 Stiche zu erzielen, müsste man im 1. Stich vom Tisch eine kleine ♥ spielen und dann mit ♥ zur Q fortsetzen – das ist aber keine realistische Spielweise.



Board 31  
Teiler S/NS

N ♠ KJ32  
♥ A94  
♦ QT5  
♣ JT8

W ♠ A98  
♥ T86  
♦ 32  
♣ AK762

O ♠ QT6  
♥ KQJ73  
♦ 97  
♣ Q43

11  
11      10  
8

S ♠ 754  
♥ 52  
♦ AKJ864  
♣ 95

Nord	Ost	Süd	West
-	-	3 ♦	p
p	3 ♥	p	p
p			

Wenn Süd mit 3♦ eröffnet, müssen sowohl Ost mit seinem scharfen Balancing als auch West mit seinem Pass auf 3♥ sehr gute Entscheidungen treffen, um in den richtigen Teilkontrakt zu kommen, der leicht erreicht wird, wenn Süd passt.

Wenn NS 3♦ spielen darf, wird 1 Faller ein sehr gutes Resultat sein. Die beste Entscheidung wäre die Partie zu kontrieren, aber das ist auch kein leichtes Unterfangen.

Board 32  
Teiler W/OW

N ♠ Q43  
♥ JT982  
♦ -  
♣ Q7632

W ♠ KJ7652  
♥ -  
♦ A9876  
♣ 85

O ♠ 9  
♥ Q753  
♦ K5432  
♣ KJT

5  
8 9  
18

S ♠ AT8  
♥ AK64  
♦ QJT  
♣ A94

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
p	1 NT	x	2 ♦
p	p	x	p
2 ♥	3 ♦	3 ♥	p
p	4 ♦	x	p
p	p		

Es ist vielleicht nicht jedermanns Sache, das Westblatt mit 1♠ zu eröffnen – aber, wenn man sich an der Verliererzählung orientiert, ist das Blatt mit 6 VL jedenfalls eine Eröffnung Wert (eine durchschnittliche Eröffnung von 1 in Farbe mit einem rundverteilten Blatt hat etwa 7 VL).

Die Weiterentwicklung des Lizits nach dieser Eröffnung wird wahrscheinlich ein würdiges Abschlussdrama in diesem Turnier.

# OPTIKER LANG



1030 Wien, Hainburger Straße 68-70  
Tel.: 01 / 7132468 e-mail: [optiker.lang@aon.at](mailto:optiker.lang@aon.at)

